



NIEDERSCHRIFT

44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	17. September 2015
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:15 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Geter, Stephan
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Hofmann, Heike
Klemens, Uwe
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Salzer, Risto Dr.
Sausner, Barbara
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Köhler, Lutz
Lützkendorf, Frank
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar
Snitil, Melinda
Weichert, Peter

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Bürgel, Hartmut
Geertz, Matthias
Hamm, Udo Dr.
Mayer-Reitz, Marie Luise
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd
Weldert, Kurt

fraktionslos

Jahns, Manfred

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Klein, Jutta
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Reitz-Gottschall, Angelika
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Pennisi-Maniaci, Rosa

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Merlau, Jürgen
Wesp, Frank

Presse

Darmstädter Echo: Baczyk, Daniel
Wochenkurier: Iftode, Georgeta

Entschuldigt fehlt:

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Magistrat

Mager, Philipp
Möllmann, Martin
Röhrig, Reinhold
Spätling-Slomka, Dorothea

Unentschuldigt fehlt:

fraktionslos

Jacobi, Gerhard

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich spricht im Namen der Stadtverordnetenversammlung die besten Glückwünsche Herrn Marcus Mager und Frau Lisa Meinhardt zur Geburt ihrer Kinder aus. Ebenfalls gratuliert er Herrn Heinz-Ludwig Petri zu seinem Geburtstag.

Für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Matthias Raab begrüßt er als Nachfolger Herrn Stephan Geter.

Herr Lützkendorf (bpw) ist zum 28. Juli 2015 zur CDU-Fraktion übergewechselt. Die Sitzverteilung der Fraktionen in den Ausschüssen bleibt unverändert. Herr Lützkendorf wird zukünftig im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr die CDU-Fraktion vertreten. Herr Köhler scheidet aus dem Ausschuss aus.

Als Tischvorlagen wurde ein Dringlichkeitsantrag von Herrn Petri zum Bau des Bürgerhauses verteilt. Aufgrund neuer Erkenntnisse zieht Herr Petri seinen Antrag zurück.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Juli 2015	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Bebauungsplan „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß – Neufassung“ in Weiterstadt, Gemarkung Braunshardt; Abwägungs- und Satzungsbeschluss	IX/0936/3
4. Verkauf des Grundvermögens Gemarkung Braunshardt Flur 1, Flurstück 118, Ludwigstraße 43 mit 871 m ²	IX/1085/1
5. Prüfbericht zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunales Immobilienservice für das Wirtschaftsjahr 2010	IX/1082/1
6. Prüfbericht zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2014	IX/1040/2
7. U3-Platzsicherung und Ausbau 2016 und 2017	IX/1103/1
8. Neufassung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen	IX/1110/1
9. Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Weiterstadt, Klein-Gerauer- Weg	IX/1111/1
10. Umgestaltung Darmstädter Straße - Nein zur Gabionen-Mauer, Ja zum Naturstein; Antrag der CDU-Fraktion	IX/0423/7
10.1. Umgestaltung Darmstädter Straße	IX/0423/8
11. Hotspots für Weiterstadt; Antrag der CDU-Fraktion	IX/1118
12. Fahrdienst zur Justizvollzugsanstalt; Antrag der ALW-Fraktion	IX/1119
13. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 23. Juli 2015

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 23. Juli 2015 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Nach Schließung der Postfiliale in Gräfenhausen wurde umgehend eine neue Filiale gefunden. Diese ist zukünftig im Kiosk Schäfer, Schnepenhäuser Straße 5, untergebracht.
- Nach Schließung der Gaststätte Zum Adler im Stadtteil Braunshardt wurde mit dem Hausbesitzer und früheren Betreiber der Gaststätte gesprochen. Die gebuchten Veranstaltungen finden alle statt. Auch die Vereine können im Saal weiter proben.
- Im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms - KIP erhält die Stadt Weiterstadt ein Darlehen in Höhe von 765.141,00 € für Investitionen aus dem Kontingent des Landesprogrammes. Ca. 80% des Kredites wird das Land übernehmen. Die Fraktionen haben nun zu klären, wie die Mittel sinnvoll eingesetzt werden sollen.

Tagesordnungspunkt 3

Bebauungsplan „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß – Neufassung“ in Weiterstadt, Gemarkung Braunshardt; Abwägungs- und Satzungsbeschluss Drucksache: IX/0936/3

Die Drucksache wurde am 7. September 2015 in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von ALW, SPD und CDU abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.2 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung (Anlage I vom 24.06.2015), welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt und beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bebauungsplans vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes „Bürgerhaus Braunshardt und 1. Änderung Braunshardter Schloß – Neufassung“ (in der Fassung der Offenlage vom 26.09.2014), bestehend aus dem Planteil und dem Textteil zum Bebauungsplan, der dazugehörigen Begründung mit Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung sowie den Anlagen, wird hiermit einschließlich der in dieser Sitzung einzeln beschlossenen redaktionellen Ergänzungen/ Änderungen zu I. als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.
4. Es wird festgestellt, dass mit der beschlossenen Anpassung des Planinhaltes die Grundzüge dieser Bauleitplanung nicht berührt werden und es sich um keine Planänderung im materiell-rechtlichem Sinne handelt, sondern lediglich um eine Präzisierung und positive Konkretisierung eines bestehenden Planinhaltes. Von einer erneuten Auslegung i. S. d. § 4a Abs. 3 BauGB, wonach der Entwurf erneut auszulegen ist, wenn der Bauleitplan nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 oder § 4 Abs. 2 geändert oder ergänzt wird, ist daher abzusehen.
5. Die beschlossenen Festsetzungen sind im laufenden Neuaufstellungsverfahren für den Flächennutzungsplan aufzunehmen. Die nunmehr überplanten Grundstücke sind als „Fläche für den Gemeinbedarf, mit der Zweckbestimmung Bürgerhaus“ sowie als „Öffentlicher Parkplatz“ darzustellen. Der Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 2 BauGB als „vorzeitiger Bebauungsplan“ i.S. des § 8 Abs. 3 BauGB beim Regierungspräsidium Darmstadt zur Genehmigung einzureichen. Der Magistrat wird beauftragt, die Rechtskraft des Bebauungsplans sodann durch die ortsübliche Bekanntmachung über die Genehmigung des Bebauungsplans als Satzung (Inkraftsetzung) herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen (9 CDU, 2 FWV, 1 fraktionslos, 15 SPD)
8 Enthaltungen (8 ALW)

Tagesordnungspunkt 4

Verkauf des Grundvermögens Gemarkung Braunshardt Flur 1, Flurstück 118, Ludwigstraße 43 mit 871 m²

Drucksache: IX/1085/1

Die Drucksache wurde am 7. September 2015 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Die Stadträtin Reitz-Gottschall verlässt bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Beratungsraum (§ 25 HGO).

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von ALW, CDU und SPD abgegeben.

Die ALW-Fraktion stellt folgenden Ergänzungsantrag:

"Dem Erwerber/Vermieter wird zur Bedingung gemacht, unverzüglich zu bauen und sozial bezahlbaren Wohnraum zu errichten und der Stadt Weiterstadt Belegungsrechte einzuräumen."

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt zunächst über den Ergänzungsantrag der ALW-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen (8 ALW)
27 Nein-Stimmen (9 CDU, 2 FWW, 1 fraktionslos, 15 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

Das Grundstück Gemarkung Braunshardt Flur 1 Flurstück 118, Ludwigstraße 43 mit 871 m² wird im Bieterverfahren ohne Mindestangebot zum Verkauf neu ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen (9 CDU, 2 FWW, 1 fraktionslos, 15 SPD)
7 Nein-Stimmen (7 ALW)
1 Enthaltung (1 ALW)

Tagesordnungspunkt 5

Prüfbericht zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kommunales Immobilienservice für das Wirtschaftsjahr 2010

Drucksache: IX/1082/1

Die Drucksache wurde am 7. September 2015 im Haupt- und Finanzausschuss beraten.

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:

1. Der vorliegende Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2010, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anlagevermögen und dessen Entwicklung und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2010 wird hiermit festgestellt.
2. Der Jahresgewinn des Betriebszweiges Immobilienservice in Höhe von 365.425,73 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt. Der Jahresverlust des Betriebszweiges Bauhof in Höhe von 3.981,03 € wird auf neue Rechnungen vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Prüfbericht zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2014

Drucksache: IX/1040/2

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Der Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2014, der Gewinn- und Verlustrechnung für die Bereiche Abwasser und Photovoltaik, dem Anhang, dem Anlagenachweis und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2014 wird festgestellt.
2. Der Jahresgewinn beträgt gesamt 137.697,32 €
 - Der Gewinn aus dem Bereich Photovoltaik in Höhe von 47.091,25 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - Der Gewinn aus dem Bereich Abwasser in Höhe von 90.606,07 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - Die Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von 981.680,00 € wird an die Stadt Weiterstadt abgeführt.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

34	Ja-Stimmen	(9 CDU, 1 FWW, 1 fraktionslos, 8 ALW, 15 SPD)
1	Nein-Stimme	(1 FWW)

Tagesordnungspunkt 7

U3-Platzsicherung und Ausbau 2016 und 2017

Drucksache: IX/1103/1

Stellungnahme wird von der CDU-Fraktion abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

Neufassung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen
Drucksache: IX/1110/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Soziales und Kultur überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 9
Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Weiterstadt, Klein-Gerauer- Weg
Drucksache: IX/1111/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 10
Umgestaltung Darmstädter Straße - Nein zur Gabionen-Mauer, Ja zum Naturstein; Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: IX/0423/7

Tagesordnungspunkt 10.1

Umgestaltung Darmstädter Straße **Drucksache: IX/0423/8**

Die Drucksache IX/0423/8 zu Tagesordnungspunkt 10 wurde vor Beginn der Sitzung verteilt. Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes lässt Stadtverordnetenvorsteher Dittrich über die Aufnahme der Drucksache auf die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen (9 CDU, 1 fraktionslos, 8 ALW, 15 SPD)
2 Nein-Stimmen (2 FWW)

Der Antrag wird als Top 10.1. auf die Tagesordnung genommen.

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von CDU, FWW und Bürgermeister Möller abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion und die Drucksache IX/0423/8 werden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 11 **Hotspots für Weiterstadt; Antrag der CDU-Fraktion** **Drucksache: IX/1118**

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen und Bürgermeister Möller abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ergänzen:

"Der Magistrat wird **nach entsprechender Gesetzgebung** beauftragt zu prüfen, ob im Stadtgebiet öffentliche Hotspots durch die Stadt oder in deren Auftrag oder gänzlich durch einen Dritten betrieben werden können. Die Prüfung soll neben den technischen und finanziellen Möglichkeiten auch rechtliche Aspekte beinhalten."

Dagegen erhebt sich kein Einwand.

Die Stadtverordnete Doris Hofmann bittet folgende Anregung ins Protokoll aufzunehmen: Es ist zu prüfen, ob in den Unterkünften von Asylanten und Flüchtlingen WLAN zur Verfügung gestellt werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird nach entsprechender Gesetzgebung beauftragt zu prüfen, ob im Stadtgebiet öffentliche Hotspots durch die Stadt oder in deren Auftrag oder gänzlich durch einen Dritten betrieben werden können. Die Prüfung soll neben den technischen und finanziellen Möglichkeiten auch rechtliche Aspekte beinhalten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 12
Fahrdienst zur Justizvollzugsanstalt; Antrag der ALW-Fraktion
Drucksache: IX/1119

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über den Antrag der ALW-Fraktion abstimmen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht einen Fahrdienst - ähnlich dem Seniorenbus- auf freiwilliger Basis in Absprache mit der Anstaltsleitung der JVA einzurichten. Die versicherungsrechtlichen Bedingungen sind mit abzuklären.

Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimmen (2 FWW, 1 fraktionslos, 8 ALW)
24 Nein-Stimmen (9 CDU, 15 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 13
Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- 21. September 2015 Bürgerversammlung im Stadtteil Gräfenhausen
- 25. September 2015 Veranstaltung der Green Pipes Weiterstadt mit dem Musikkorps der Bundeswehr Siegburg.
- 04. Oktober 2015 TSV Braunshardt Herbstkonzert
- 10. Oktober 2015 Begegnungsfest

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung